

Party erinnert an den ersten bemannten Flug ins All

Das Institut für Raumfahrtssysteme lädt zur Nacht des Kosmonauten Juri Gagarin – Blick in den Nachthimmel von der Sky Bar

Vor 47 Jahren umkreiste der Russe Juri Gagarin als erster Mensch die Erde. Grund genug für die Universität Stuttgart, diesen Jahrestag gebührend zu feiern. Dabei winkt auch ein Hauptgewinn: ein Flug in die – allerdings nur recht kurze – Schwerelosigkeit.

Von Felix Münscher

SFZ 7/4

Juri Gagarin umrundete am 12. April 1961 die Welt – allerdings brauchte er dafür nicht wie Jules Vernes 80 Tage, sondern nur 108 Minuten. Mit dem Raumschiff Wostok 1 verließ der russische Kosmonaut als erster Mensch die Erde. Um den Jahrestag seines historischen Fluges zu feiern, lädt das Institut für Raumfahrtssysteme der Uni Stuttgart (IRS) gemeinsam mit weiteren Einrichtungen zur „Yuri's Night“. Beginnend um 14 Uhr in der Sky Bar über Stuttgarts Dächern (Königstraße 6, oberste Deck des Galeria-Kaufhof-Parkhauses), lockt die Veranstaltung zunächst mit einer Raumfahrtausstellung, Vorträgen und Raketenmodellbau. Im Planetarium Stuttgart läuft dazu von 16 Uhr an parallel ein 3-D-Film zur Internationalen Raumstation (ISS) mit einem Vortrag zur bemannten Weltraumfahrt, den der Stuttgar-

ter Astronaut Ernst Messerschmid hält (hierfür ist aufgrund der begrenzten Platzanzahl eine Anmeldung erforderlich). Danach ist Entspannung angesagt: Um 20 Uhr beginnt eine Party mit Musik, Gewinnspiel und Teleskopen zur Sternbeobachtung in der Sky Bar. Als Hauptgewinn winkt ein sogenannter Parabelflug in Russland, bei dem der Gewinner minutenlang Schwerelosigkeit erleben kann. Weitere Informationen im Internet unter www.yurisnight.de.

Wie kommen klassische und moderne hochauflösende Video- und Fernsehbilder zusammen? Das erledigen Bildmischer, also Geräte, mit denen man zwischen verschiedenen Videoquellen umschalten und sie zusammenmischen kann. Außerdem lassen sich Spezialeffekte hinzuzufügen. Im Fernsehstudio der Hochschule der Medien (Nobelstraße 10 in Stuttgart) kann man sich nun über die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet informieren. Neben verschiedenen Kurzseminaren am 7. und 8. April, die für alle Interessenten offen sind, werden am 9. April auch zwei spezielle Schnupperkurse für Studenten angeboten – eine „einmalige Chance, den aktuellen Entwicklungsstand der Bildmischertechnologie direkt zu erle-

ben“, wie Axel Hartz, Professor für Studioproduktionstechnik, findet. Anmeldung für die Schnupperkurse bei Kurt Müll oder Matthias Bürgele (muell@hdm-stuttgart.de und buergele@hdm-stuttgart.de).



Ein gewisses Maß an Panik dürfte sich bei gar nicht so wenigen Menschen einstellen, wenn sie vor einem großen Projekt stehen und keinen Plan haben, wie sie beginnen sollen. Wenn dann noch eine gehörige Portion Unsicherheit hinzukommt, gepaart mit schüchternem Auftreten und Schwierigkeiten, locker mit anderen Projektbeteiligten ins Gespräch zu kommen, dann empfiehlt sich ein Seminar, wie sich solche Probleme in den Griff bekommen lassen. Angeboten wird es von der Koordinierungsstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Stuttgart (KWW). Erfolgreiches Projektmanagement, Training zu Ausstrahlung und Persönlichkeit im Berufsalltag sowie Gesprächsführung und wissenschaftliches Schreiben sind die Themen. Infos und Anmeldung zu dem kostenpflichtigen Seminar, von dem im April mehrere Termine angeboten werden, unter www.uni-stuttgart.de/kww, Telefon 685-82 75 8 oder Mail: weiterbildung@kww.uni-stuttgart.de.



Den Sternen wieder ganz nah – mit großen Teleskopen in der Sky Bar. Foto Honzera/Archiv